

Manfred Kammler, Franz-von-Lenbach-Weg 29, 85586 Poing
Sieglinde Pehl, Edelweißstr. 11, 85586 Poing
Gemeinderäte Bündnis 90/Die Grünen

Gemeinderatsfraktion B'90/Die Grünen Poing

Gemeinde Poing
Herrn Bürgermeister
Albert Hingerl
Rathausstr. 3

85586 Poing



Poing, den xx.11.2012

Sehr geehrter Herr Erster Bürgermeister Hingerl,
lieber Buck,

Wir bitten, folgenden Antrag auf einer der nächsten Sitzungen des Gemeinderates zu behandeln:

Antrag:

Bevor das Thema „Umgestaltung des Platzes an der Gladiolen-/Ecke Margeritenstraße“ erneut in die Beratung kommt, möge die Verwaltung bitte prüfen, ob die Straßensperre an der Ecke Gladiolen-/Margeritenstraße im Hinblick auf die bauliche Entwicklung in diesem Gemeindegebiet noch vertretbar ist oder ggfs. geöffnet werden muss und somit eine evtl. Umgestaltung des Platzes in danach vielleicht anderer Form erfolgen muss.

Begründung:

Im Bau- und Umweltausschuss wurde am 31.1.2012 eine Beschlussfassung zur Umgestaltung des Platzes zurückgestellt, um vorab die Kostenbeteiligung der Eigentümer zu klären. Im Haushaltsplan 2013 sind für die Umgestaltung des Platzes € 60.000 eingestellt.

Die Ecke Gladiolenstraße / Margeritenstraße ist für den Autoverkehr gesperrt. Zum damaligen Zeitpunkt - vor ca. 20 Jahren - war das auch sinnvoll. Inzwischen ist die Seerosenstraße durch Zugangsverkehr für 3 Schulen, die Turnhalle sowie die Kinderkrippe der Kinderland Poing e.V. und die Kindertagesstätte Familienzentrum Poing e.V. völlig überlastet. Viele Bringer / Abholer der Kinder parken kurzfristig in der Gladiolenstraße. Da die Weiterfahrt in der Gladiolenstraße durch die aktuelle Sperrung zur Margeritenstraße wieder im Kreis zurück auf die Seerosenstraße führt oder über die Plieninger Straße im großen Bogen in die Gruber Straße stoßen viele Autos zurück in die Seerosenstraße um dann über die Blumenstraße wegzufahren. Dieses Zurückstoßen ist bei der belebten Seerosenstraße gefährlich und auch Wendemanöver / Umkehren in der Gladiolenstraße verursacht nicht erforderlichen Verkehr und vor allem Gefahr in diesem Gebiet. Wenn die Sperrung an der Gladiolenstraße / Ecke Margeritenstraße aufgehoben werden würde, könnten die Autos im Kreis nach links in die Blumenstraße einbiegen.

Es geht uns selbstverständlich nicht darum, überflüssigen Autoverkehr in der Seerosenstraße zu vereinfachen oder gar zu provozieren. Aber speziell die Kinder der Kinderkrippe werden vielfach per Auto gebracht/geholt. Im morgendlichen, aber auch im Nachmittags-Verkehr zur Grund- und Mittelschule, Seerosenschule und Realschule – zzgl. Busverkehr – stellen diese Wendemanöver eine erhebliche Gefährdung dar.

Bevor daher Geld für die evtl. Umgestaltung des Platzes ausgegeben wird, sollte dieser Aspekt bitte berücksichtigt werden und geprüft werden.

Mit freundlichen Grüßen
Gemeinderatsfraktion Bündnis 90/Die Grünen

Gez. Manfred Kammler

Gez. Sieglinde Pehl